

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 4**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 04. Kalenderwoche 2022 (24.01.2022-30.01.2022)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 4. KW bundesweit insgesamt gesunken. Bei den 15- bis 34-Jährigen war jedoch ein weiterer Zuwachs der ARE-Rate zu verzeichnen. Dabei wird die ARE-Aktivität weiterhin zunehmend durch die Omikron-Welle bestimmt, einhergehend mit einem deutlichen Anstieg der Positivenrate für SARS-CoV-2.

Zu Beginn der Saison wurde die ARE-Aktivität durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation dominiert. Nach der Definition des Robert-Koch-Institutes endete die RSV-Saison in der 50. KW 2021. Influenzaviren werden seit der 50. KW regelmäßig detektiert, wobei sich die Influenza-Aktivität noch auf niedrigem Niveau befindet.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 164 Influenza-Fälle (121 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 23 x als A(H3N2) subtypisiert, 38 x Influenza B sowie 5 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

25 der insgesamt 164 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 4. KW zur Meldung (17 x Influenza A, davon 2 x als A(H3N2) subtypisiert, 6 x Influenza B und 2 x Influenza A/B nicht differenziert).

Bis auf vier Patienten (2,4 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 17 Fällen (10 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 32 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 19 % und den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 15 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 13 Rachenabstriche (davon keiner in der 4. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 32 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (30 x Influenza A, davon 29 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 97 der 135 in der 4. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (22 % SARS-CoV-2, 17 % Rhinoviren, 16 % humane Metapneumoviren (hMPV), 14% humane saisonale Coronaviren (hCoV), 4 % Parainfluenzaviren und 3 % RSV. In fünf Proben (4 %) wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen.

19 der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 3. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Zwölf Länder meldeten eine niedrige und sieben Länder (Estland, Kasachstan, die Republik Nordmazedonien, die Republik Moldau, Serbien, Ukraine und Kosovo) eine mittlere Influenza-Aktivität.

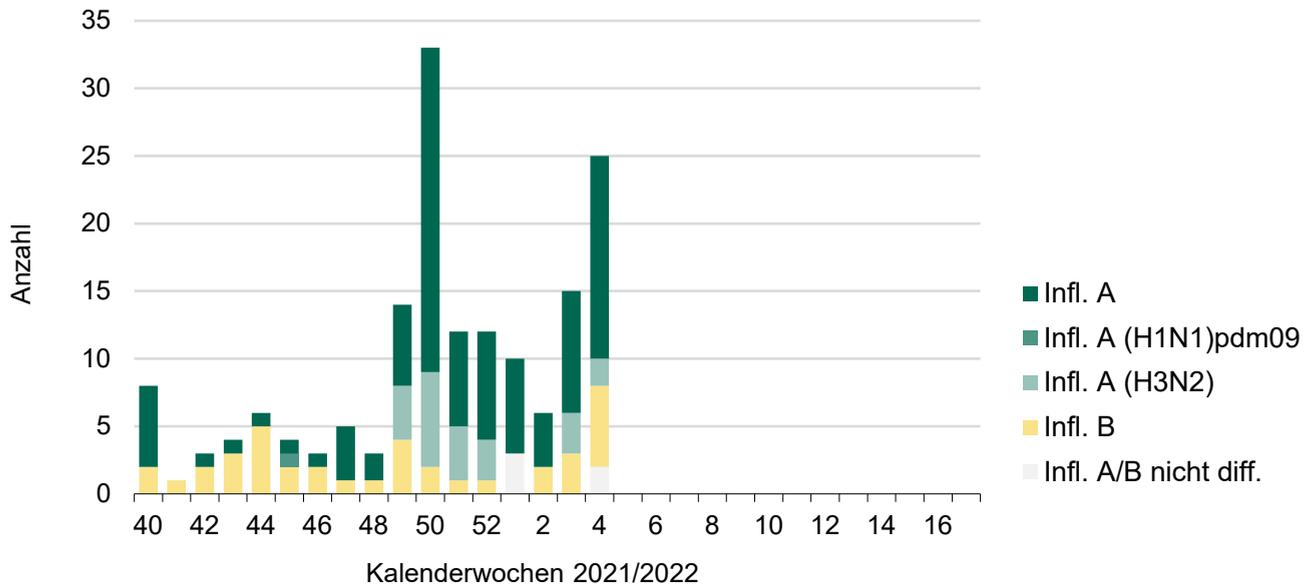
In 115 der 1.674 (7 %) während der 3. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, alle mit Influenza A-Virusnachweis.

In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 1.823 von 26.915 (7 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 94 % als A(H3N2) und 6 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Fünf Influenza B-Virusnachweise gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:  
[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

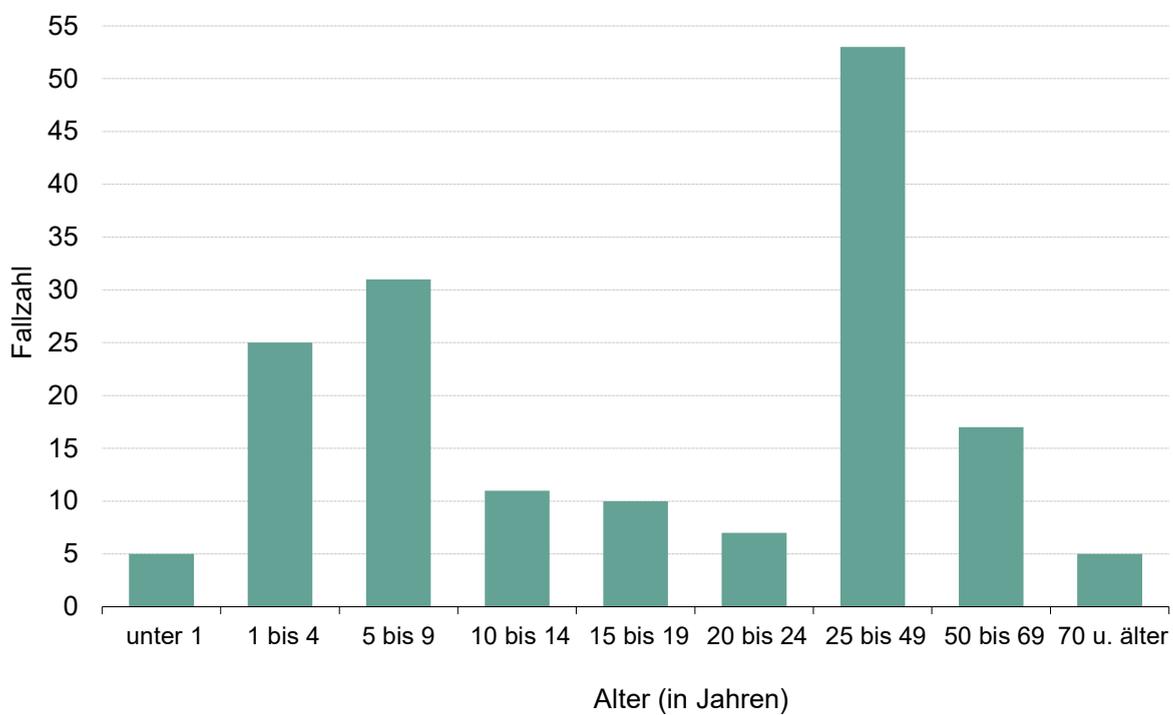


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	4. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			5	
LK Erzgebirgskreis	1		4	
LK Görlitz	7		68	
LK Leipzig	2		24	
LK Meißen			7	
LK Mittelsachsen	1		6	
LK Nordsachsen	4		6	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			4	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden	8		23	
SK Leipzig	2		13	
<b>Sachsen</b>	<b>25</b>		<b>164</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 4. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 4. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	1				
gesamt	13				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
3					
4					
<b>gesamt</b>	<b>13</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09